

DONNERSTAG, 30. JUNI 2016

AUS DER POLITIK

Geplantes Gesetz soll Verbesserungen bringen

fred **DELMENHORST.** Die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) verspricht sich von dem Entwurf zum geplanten Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung, den Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) vergangene Woche vorgelegt hat, etliche Verbesserungen. So erfülle dieser zum Beispiel die Forderungen nach der Entkopplung von der Grundlohnsumme, zur Blankoverordnung sowie zur Präzisierung der Ausschreibungskriterien für Hilfsmittel. Diese Punkte hätten im Mittelpunkt der Gespräche von Heilmittelerbringern der Region gestanden. Zu ihnen zählen neben Physiotherapeuten und Masseuren auch Stimm-, Sprech- und Sprachtherapeuten sowie Ergotherapeuten und medizinische Fußpfleger.